

**Lesung:** Mi 5,1 – 4a

Einleitung:

Der Prophet Micha verspricht dem Volk einen Retter, einen guten Hirten, der seinem Volk den Frieden bringen soll, nachdem die Machthaber nichts Gutes erreicht haben. Im Gegenteil: Sie haben das Volk in die Katastrophe geführt. Gott wird einen neuen Anfang machen, sagt der Prophet. Mit einem Nachkommen aus dem Hause David soll das Heil in die Welt kommen.

Lesung aus dem Buch Micha

So spricht der Herr: 1Du, Bétlehem-Éfrata, bist zwar klein unter den Sippen Judas, aus dir wird mir einer hervorgehen, der über Israel herrschen soll.

Seine Ursprünge liegen in ferner Vorzeit, in längst vergangenen Tagen.

2Darum gibt der Herr sie preis, bis zu der Zeit, da die Gebärende geboren hat.

Dann wird der Rest seiner Brüder zurückkehren zu den Söhnen Israels.

3Er wird auftreten und ihr Hirt sein in der Kraft des Herrn, in der Hoheit des Namens des Herrn, seines Gottes.

Sie werden in Sicherheit wohnen; denn nun wird er groß sein bis an die Grenzen der Erde.

4aUnd er wird der Friede sein.

Wort des lebendigen Gottes. **A:** Dank sei Gott.

**Evangelium:** Lk 1, 39 – 45

Einleitung:

Die Begegnung Maria mit Elisabeth mutet wunderbar an: Da kommt Maria zu Besuch zu ihrer Verwandten Elisabeth und diese versteht intuitiv, was da abgeht: Maria wird den Sohn Gottes gebären. Elisabeth selbst ist auch schwanger mit Johannes, der bereits im Mutterschoß vom Heiligen Geist erfüllt ist. Die Begegnung der beiden Frauen ist geprägt von Freude und Achtung füreinander und von einer Ahnung, welche große Zukunft der Welt bevorsteht. Elisabeth spürt das Hüpfen des Kindes in ihrem Leib und begreift das Zeichen; mit Freude und Ehrfurcht begrüßt sie Maria, ihre jüngere Verwandte. Sie preist Maria selig, weil sie geglaubt hat; Maria aber preist die Größe Gottes, des Herrn und Retters.

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

39In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. 40Sie ging in das Haus des Zacharías und begrüßte Elisabeth.

41Und es geschah: Als Elisabeth den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabeth vom Heiligen Geist erfüllt 42und rief mit lauter Stimme:

Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes.

43Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt?

44Denn siehe, in dem Augenblick, als ich deinen Gruß hörte, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leib.

45Und selig,

die geglaubt hat, dass sich erfüllt,  
was der Herr ihr sagen ließ.

Frohbotschaft unseres Herrn Jesus Christus. **A:** Lob sei dir Christus.